

Termine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **60 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

9 Viele sind ergriffen von dieser offiziellen Handlung. Oberst Krähenbühl nimmt mit einem Händedruck persönlich Abschied von «seinen» Wehrmännern.

10 Anschliessend wird der Ehrensold verteilt.

11 Nach der endgültig letzten Achtungstellung.

12 Zum Apéro hält man sein Glas gerne einer Hostess der Stadt Bern hin.

13 Ein lachendes und ein tränendes Auge?

14 Der Berner Militärdirektor, Regierungsrat Peter Schmid, und Oberst Krähenbühl im Gespräch mit einem eben aus der Wehrpflicht entlassenen Offizier.

bringen möge, eines ist sicher: Es gibt nur eine Alternative, um zu überleben und weiterzuleben, das sind unsere Anstrengungen auf dem Gebiete der Gesamtverteidigung, vor allem bei der Armee und dem Zivilschutz», meinte der Politiker.

Der heutige Tag sei kein Trauertag, sprach Schmid den Männern zu, obschon sie heute, mit vielen Erinnerungen bestückt, ins Glied zurück-

treten würden. Vielmehr dürften sie stolz sein auf das, was sie geleistet hätten. Sie gehörten noch lange nicht zum alten Eisen, tröstete er sie. «Die Landesverteidigung braucht euch, wir zählen auch weiter auf eure Bereitschaft, zu diesem Land und seinen Einrichtungen zu stehen, um unsere Unabhängigkeit zu bewahren.» Damit meinte Schmid ohne Zweifel den Übertritt in den Zivilschutz, für welchen sich – so Schmid weiter – die Begeisterung der Betroffenen wohl in Grenzen halte, und doch sei der Zivilschutz eben auf gute Leute angewiesen. Der Militärdirektor gab zu bedenken, dass die Anwesenden in den folgenden zehn Jahren direkt schützen könnten, was ihnen lieb und heilig sei: die Familie, das Daheim und den Arbeitsplatz. Schliesslich dankte er noch einmal im Namen der Berner Regierung und der Armee für die treu geleisteten Dienste. Nach den Feierlichkeiten wurde jeder Anwesende durch Oberst Krähenbühl mit Handschlag verabschiedet, worauf der Ehrensold verteilt wurde. Dieser Händedruck ist ein Brauch, welcher seit Jahrzehnten üblich ist. Oberst Krähenbühl möchte trotz seiner überaus grossen Bestände auf diese Geste nicht verzichten. «Es ist eben in ei-

nem gewissen Sinne die Untermauerung des Abschieds, den man von den Angehörigen der Armee nimmt. Man muss dies einfach tun», meinte der Kreiskommandant sinnend. Krähenbühl merkt denn auch immer wieder, dass den Leuten eben genau dieser Händedruck viel bedeutet. «Viele sind ergriffen.» Der Ehrensold besteht übrigens aus einer jährlich wechselnden, besonderen Münze. Diesmal erhielten die Abtretenden die Piccard-Gedenkmünze, welche nominell einen Wert von fünf Franken verkörpert.

Nach einer letzten Achtungstellung und einer Meldung an den bernischen Militärdirektor gab der Kreiskommandant das «Ruhn – Abtreten!». Der von der Stadt Bern gespendete Aperitif wurde mit Freude angenommen. Serviert wurde er neben Hostessen der Stadt Bern bezeichnenderweise von Zivilschutzleuten, zu welchen sich ja all die nun aus der Wehrpflicht entlassenen faktisch auch schon zählen mussten. Dann folgte bald einmal das grosse Händeschütteln. Und schliesslich machte man sich auf den Weg nach Hause (nehmen wir einmal an!), wo man sich ein letztes Mal in der Öffentlichkeit als Soldat präsentieren konnte. ■



1985		
April		
11./12.	Bern (UOV) 21. Berner 2-Abend-Marsch	
13.	Biel (SUOV) Präsidentenkonferenz	
13.	Fläsch (KUOV) Delegiertenversammlung	
20.	Zug (UOV) Marsch um den Zugersee	
20./21.	Schaffhausen (UOV) 20. Nachtpatrouillen-Lauf	
27.	Basel (Schweizer Soldat) Generalversammlung	
27./28.	Frauenfeld (SFW) Delegiertenversammlung	
Mai		
4.	Bern (SUOV) Delegiertenversammlung	
4.	Langenthal (UOV) Militärischer Dreikampf	
10./11.	Sion (Train OG) 6. Schweiz Train-Wettkämpfe	
11.	Stans (UOV) 7. Nidw. Mehrkampf	
11./12.	Bern (UOV) 26. Schweiz 2-Tage-Marsch	
16.	Emmenbrücke (UOV) Reusstalfahrt	
18.	Meilen (UOG) Dreikampf	
18.–24.	Bremgarten (SIMM) Inter-Para-Cross	
		Juni
		1./2.
		Ganze Schweiz Eidg Feldschiessen
		7./8.
		Biel 27. 100-km-Lauf
		6.–9.
		Chamblon (SUOV) SUT
		6.–9.
		Chamblon (SUOV) Schweiz. Juniorenwettkampf
		8.
		Yverdon (SUOV) Jahrestagung Veteranen
		14./15.
		Brugg 18. mil 3- und 5-Kampf
		21./22.
		Weinfeld (SOG) Delegiertenversammlung
		22.
		Brugg (SUOV) AESOR-Ausscheidung
		22.6.–
		Chur 14.7.
		Eidg Schützenfest
		23.
		Sempach (LKUOV) Sempacher-schiessen
		28.–30.
		Herisau Intern. Waffenbörse
		29.
		Sempach (LKUOV) Sempacher-schiessen + Schlachtjahrzeit
		Juli
		6.
		Amriswil (UOV) Sommer-Wettkampf
		16.–19.
		Nijmegen 69. Int 4-Tage-Marsch
		August
		17.
		Brugg (SUOV) AESOR-Trainingskurs
		30./31.
		Dübendorf (SIMM) Para-Cross SM
		31.
		Luzern (SNS) Generalversammlung
		31.
		Lenzburg (UOV) polysportive Stafette
		31.
		Bischofszell (UOV) Intern. Militärwettkampf
		September
		6./8.
		Fontainebleau (AESOR) Europäische Unteroffizierstage
		7.
		Entlebuch (UOV) Regionale Kaderübung
		7.
		Tafers (UOV) 10. mil Dreikampf
		14.
		Hasle-Rüegsau (UOV) 14. Berner Dreikampf
		14.
		Habsburg (UOV) 24. Habsburger Patr Lauf
		21.
		UOV oberes Surbtal 2. Lägerstafette
		Oktober
		12./13.
		Olten (MSV) Nordwestsch. Distanzmarsch
		19.
		Pannenstil (UOG) 21. Nacht-Patr Lauf
		November
		9./10.
		Ballwil (MLT) 27. Nachtdistanzmarsch
		16.
		Sempach (LKUOV) Sempacherbott
		17.
		Frauenfeld (KOG/KUOV) 51. Frauenfelder Militär-wettmarsch
		21./22.
		Stab GA Informations- und Arbeitstagung
		1986
		April
		26./27.
		Lugano (SUOV) Delegiertenversammlung
		Mai
		3./4.
		Bern (UOV) 27. Zwei-Tage-Marsch
		23.–25.
		Ganze Schweiz Eidg Feldschiessen
		September
		6.
		Amriswil (SUOV) Juniorenwettkampf
		27.
		Olten (SUOV) Veteranentagung

**Verantwortlich für die Termine:
Adj Uof R Nussbaumer
Postfach 443, 6002 Luzern**

SCHWEIZER SOLDAT 4/85

13